Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang
"Musikwissenschaft" - zu Anlage II.29 der
Pruefungs- und Studienordnung fuer den ZweiFaecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 21b/2011 S. 1432 S.)

Module

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	4427
B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung	4429
B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung	4430
B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung	4431
B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre	4432
B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Prax Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes	
B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	4435
B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart	4436
B.Mus.34-1: Stationen musikalischer Moderne I	4437
B.Mus.34-2: Stationen musikalischer Moderne II	4438
B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik	4439
B.Mus.35-1: I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext	4440
B.Mus.35-2: Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in historischem Kontext	4441
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum	4442
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität	4443
B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld	4444
B.Mus.38-1: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen	4446
B.Mus.38-2: Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume	4448
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft	4450
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft	4451
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft	4452
SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I	4453
SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II	4454
SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III	4455
SK.Mus.34: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I	4456
SK.Mus.35: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II	4457
SK.Mus.36: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahr der Göttinger Händelfestspiele	
SK.Mus.37: Einführung in das Kultur- und Musikmanagment	4460

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C erfolgreich absolviert werden.

	a) Pflichtmodule	
	Es müssen folgende 7 Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:	
	B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS)	4427
	B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS)	4435
	B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS)	4436
	B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS)	4439
	B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS)	4442
	B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)	4443
	B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS)	4444
	b) Wahlpflichtmodule	
	Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:	
	B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS)	.4429
	B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundieru (6 C, 4 SWS)	
	B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS)	4431
	B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS)	4432
	B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS)	
2)	Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs	
	a) Fachwissenschaftliches Profil	
	Studierende des Studienfaches "Musikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:	von
	B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4450
	B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4451
	B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4452

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

b) Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studiengebiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I	
Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:	
B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS)	4427
bb) Wahlpflichtmodule II	
Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:	
B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS)	4436
B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS)	4439
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)	4443
Profil "studium generale"	
rudierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende /ahlmodule absolvieren:	
Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS)	4427
Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher undierung (6 C, 4 SWS)	.4429
Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundieru C, 4 SWS)	
Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS)	4431
Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS)	4432
Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und raxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS)	
Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS)	4435
Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS)	4436
Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS)	4439
Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS)	4442
Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)	4443
Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS)	4444

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14

>AM-Datum: 21.05.2014

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (6 C, 4 SWS)	4429
B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundieru (6 C, 4 SWS)	
B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (6 C, 4 SWS)	4431
B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS)	4432
B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und I der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS)	
B.Mus.34-1: Stationen musikalischer Moderne I (3 C, 2 SWS)	4437
B.Mus.34-2: Stationen musikalischer Moderne II (6 C, 2 SWS)	4438
B.Mus.35-1: I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext (3 C, 2 SWS)	4440
B.Mus.35-2: Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in historischem Kontext (6 C SWS)	
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS)	4442
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)	4443
B.Mus.38-1: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (3 C, 2 SWS)	4446
B.Mus.38-2: Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (2 SWS)	
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4450
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4451
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS)	4452
SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I (3 C, 2 SWS)	4453
SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II (3 C, 2 SWS)	4454
SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III (3 C, 2 SWS)	4455
SK.Mus.34: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I (6 C, 4 SWS)	4456
SK.Mus.35: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II (9 C, 4 SWS)	4457
SK.Mus.36: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (6 C, 4 SWS)	4458
SK.Mus.37: Einführung in das Kultur- und Musikmanagment (3 C, 2 SWS)	4460

4) Modulpaket "Musikwissenschaft" im Bachelor-Studiengang "Ethnologie"

Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Ethnologie" als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14

>AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft English title: Core Course Musicology

Lernziele/Kompetenzen:

In diesem Grundkurs gewinnen die Studierenden einen Überblick über zentrale Fragestellungen sowie methodische und theoretische Ansätze des Fachs Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite. Das Modul zielt auf eine Beschäftigung mit Perspektiven und Gegenständen aller traditionellen Fachzweige des Fachs, um auf diese Weise eine Vielfalt von Methoden und Erkenntnisinteressen einzuführen und in ihrem konstruktiven und chancenreichen Spannungsverhältnis zueinander greifbar zu machen.

Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Musikrepertoires in ihren mannigfaltigen historischen, kulturellen, sozialen und anderen Kontexten eignen Studierende sich sowohl am Gegenstand orientiertes Basiswissen als auch methodische Reflexionsfähigkeit an.

Wissen zu Grundbegriffen und -konzepten der Musikwissenschaft sowie über die Entwicklung des Fachs und sein Verhältnis zu anderen kulturwissenschaftlichen Disziplinen wird im Zusammenhang mit grundlegenden Methoden und Techniken (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens erworben.

Die Studierenden erwerben im Verlauf des Moduls Fähigkeiten zum reflektierten Gebrauch von Grundbegriffen der Musikwissenschaft sowie zum eigenständigen Erschließen, Verstehen und Bearbeiten musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, diese Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Fachs einzuordnen.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden

Lehrveranstaltung: Grundkurs Musikwissenschaft (Übung, Seminar)

6 SWS

Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten), unbenotet

Prüfungsvorleistungen:
regelmäßige aktive Teilnahme und Mitarbeit; eine schriftliche Hausaufgabe (ca. 5 Seiten)

Prüfungsanforderungen:

Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4427 >AM-Datum: 21.05.2014

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 45	

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung English title: Music Performance: Orchestra Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und des Zusammenspielens Präsenzzeit: sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber 56 Stunden hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Selbststudium: Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden 124 Stunden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit dem eigenen Instrument. Lehrveranstaltung: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung 4 SWS (Selbstlernkurs) Prüfung: praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme (auch öffentlichen Auftritte und Konzerte) Prüfungsanforderungen: Spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: Bestandenes Vorspiel keine Modulverantwortliche[r]: Sprache: Prof. Dr. Andreas Waczkat Deutsch Angebotshäufigkeit: Dauer: jedes Semester 2 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

50

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehör- und Stimmbildung sowie des Präsenzzeit: musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus 56 Stunden wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Selbststudium: Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden 124 Stunden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und -engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit der eigenen Stimme. Lehrveranstaltung: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung 4 SWS (Selbstlernkurs) Prüfung: praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme (auch öffentlichen Auftritte und Konzerte) Prüfungsanforderungen: Sängerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme.

Zugangsvoraussetzungen: Bestandenes Vorsingen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 65	

V5-SoSe14 Seite 4430 >AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalis English title: Music Performance: Aural Skills	4 SWS	
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im hörenden Umgang mit Musik: Kenntnisse verschiedener Epochenstile, musikalischer Gattungen, musiktheoretische Kenntnisse, Körperbewusstsein. Zentrale Inhalte sind Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Gehörbildung (Übung, Seminar) Angebotshäufigkeit: unregelmäßig Prüfung: Klausur (30 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet		4 SWS
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen		6 C	
		4 SWS	
Modul B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische			
Satzlehre English title: Music Performance: Historical Music Theory			
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:	
Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei k	omplementären Aspekten	Präsenzzeit:	
historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanfo	rderung sind die Beherrschung	56 Stunden	
elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik	,	Selbststudium:	
zweistimmiger Satz, dreistimmiger Satz) und funktion		124 Stunden	
(Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenzen, Modul	ation).		
Lehrveranstaltung: Historische Satzlehre (Übung, Seminar)		4 SWS	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	,		
Prüfung: zwei Klausuren (je 60 Min.), unbenotet			
Prüfungsvorleistungen:			
regelmäßige aktive Teilnahme			
Prüfungsanforderungen:	Prüfungsanforderungen:		
Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi,			
Melodiebildung, zweistimmiger Satz, dreistimmiger			
Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenzen, Modulation).			
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	keine		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:		
Deutsch	Prof. Dr. Andreas Waczkat		
Angebotshäufigkeit:	Dauer:		
unregelmäßig	2 Semester		
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:		
zweimalig			
Maximale Studierendenzahl:			
20			

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14

>AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen

Modul B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes

English title: Music Performance: Bi-musicality and the Experience of Alterity Theory and Practice of Northeastern Zimbabwe; s Mbira Music

6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der – durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrhythmik 124 Stunden und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium:

Kompetenzen, die erworben werden:

- Selbstkompetenz: musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörensund der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien;
- Sozialkompetenz: Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung;
- Ethnomusikologische Sachkompetenzdurch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke.

Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Erfahrungsbericht; max. 8 Seiten), unbenotet	
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme	
	I

Prüfungsanforderungen:

musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines genuin afrikanischen Musikidioms am Beispiel der Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes.

Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:**

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse English title: Structure, Cognition, Analysis

Lernziele/Kompetenzen:

Musik folgt in unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten jeweils unterschiedlichen Gestaltungs- und Strukturierungsprinzipien. Das Verhältnis konkreter Werke oder Aufführungen zu diesen ästhetischen Grundlagen von Musiken ist maßgeblich dafür, dass eine Musik in einem bestimmten Kontext als "gut", als "schön" oder auch als "wahr" angesehen werden kann oder nicht.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf einer theoretischen Basis begründete qualitative Aussagen über die grundlegenden Parameter, Struktur und die Strukturierungsregeln von Musiken aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten zu machen. Sie erwerben Wissen über gehör-, schriftbild- und computergestützte Methoden der analytischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Musiken und üben die selbstständige Anwendung dieser Methoden.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltungen:	
1. Analyse von Musik I (Seminar)	2 SWS
2. Analyse von Musik II (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	
Prüfungsvorleistungen:	
regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2.	

Prüfungsanforderungen:

Erweiterte musikwissenschaftliche Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikwissenschaftlichen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	B.Mus.31
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch	Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
45	

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4435 >AM-Datum: 21.05.2014

20

9 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart English title: Historical and Contemporary Composed Music Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten der Präsenzzeit: komponierten abendländischen Musik und Musikgeschichte sowie der Musiktheorie und 56 Stunden Musikästhetik von der Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert. Sie erhalten Einblick in Methoden Selbststudium: und Techniken der historischen Musikwissenschaft und erwerben Fähigkeiten zur 214 Stunden Einordnung und Analyse komponierter Musik. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Lehrveranstaltungen: 1. Stationen musikalischer Moderne I (Seminar) 2 SWS Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester 2. Stationen musikalischer Moderne II (Seminar) 2 SWS Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats in jeder der beiden Lehrveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren und jüngeren Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung und Analyse komponierter Musik. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine B.Mus.31 Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Prof. Dr. Andreas Waczkat Angebotshäufigkeit: Dauer: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen 2 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalia Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Mus.34-1: Stationen musikalisch English title: Musical Modernity I	2 SWS	
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:
Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse zu	konkreten Bereichen der Theorie	Präsenzzeit:
und Ästhetik der abendländischen Musik und Musikge	· ·	28 Stunden
Arbeitstechniken und Methoden der historischen Mus		Selbststudium:
ihre Fähigkeit, komponierte Musik analytisch zu durch	•	62 Stunden
Außerdem erweitern sie ihre Kompetenz in wissensch	naftlichem Arbeiten.	
Lehrveranstaltung: Stationen musikalischer Moderne I		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse zu konkreten Epochen oder Repertoires der älteren und jüngeren abendländischen Musikgeschichte. Fähigkeit, Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens anzuwenden. Musikanalytische Kompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:	
keine	B.Mus.31	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	
jedes Sommersemester	1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	
zweimalig		
Maximale Studierendenzahl:		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / >AM-Datum: 21.05.2014 Seite 4437

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.34-2: Stationen musikalischer Moderne II English title: Musical Modernity II		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zu abendländischer Musik und Musikgeschichte sowie deren Theorie und Ästhetik von der Neuzeit bis in die Gegenwart. Sie erweitern ihre Kompetenz in Theorie und Methoden der historischen Musikwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stationen musikalischer Moderne II		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse zu Aspekten der abendländischen Musikgeschichte. Analysekompetenz.		
Zugangsvoraussetzungen: Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31		
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14

V5-SoSe14 Seite 4438 Seite 4438

Georg-August-Universität Göttingen	9 C 4 SWS		
Modul B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik		4 3 7 7 3	
English title: Popular Music			
Lernziele/Kompetenzen:		Arbeitsaufwand:	
"Populäre Musik" ist nicht nur ein Sammelbegriff für ei	n großes Spektrum historisch	Präsenzzeit:	
gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch	ein Konzept, das in seinem heute	56 Stunden	
üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen	stark verhaftet ist. Gegenstand	Selbststudium:	
dieses Moduls sind unterschiedliche Popularmusiken	weltweit wie auch die Entwicklung	214 Stunden	
der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werde	•		
der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukt			
auch der mit ihnen verbundene Technologien, Medias	scapes und Industrien.		
Lehrveranstaltungen:			
1. "I hate World Music": Popmusik im globalen Ko	ntext (Seminar)	2 SWS	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester			
2. Singspiel, Operette und Musical. Populäres Mus	siktheater in historischem	2 SWS	
Kontext (Seminar)			
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester			
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)			
Prüfungsvorleistungen:			
regelmäßige Teilnahme; Referat in jeder der beiden L			
Prüfungsanforderungen:			
Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21.			
Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische			
Innovationen			
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:		
keine	B.Mus.31		
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:		
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Birgit Abels		
Angebotshäufigkeit:	Dauer:		
vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	2 Semester		

Empfohlenes Fachsemester:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014 Seite 4439

Wiederholbarkeit:

Maximale Studierendenzahl:

zweimalig

20

20

3 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul B.Mus.35-1: I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext English title: ¿I Hate World Music¿: Popular Music in global perspectives Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Studierende entwickeln grundlegendes Verständnis für historische, soziale Präsenzzeit: und räumliche Dimensionen von Popularmusiken weltweit sowie einschlägige 28 Stunden Repertoirekenntnisse. Sie erwerben Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien Selbststudium: der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildungen auseinander, die 62 Stunden den wissenschaftlichen Popularmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben. Lehrveranstaltung: I Hate World Music: Popmusik im globalen Kontext 2 SWS Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte Grundkenntnis zur populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Fähigkeit zur Reflexion populärmusikwissenschaftlicher Theoriebildung. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: keine B.Mus.31 Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Prof. Dr. Birgit Abels Dauer: Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / >AM-Datum: 21.05.2014

6 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul B.Mus.35-2: Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in historischem Kontext English title: Singspiel, Operetta and Musical. Popular Music Theater in Historical **Perspectives** Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Studierenden erarbeiten sich erweitertes Verständnis für die Kultur- und Präsenzzeit: Sozialgeschichte von populärem Musiktheater in seinen historischen Kontexten. Entlang 28 Stunden der Auseinandersetzung mit Singspiel, Operette und Musical entwickeln sie vertiefte Selbststudium: Methodenkompetenz und theoretische Reflexionsfähigkeit. 152 Stunden Lehrveranstaltung: Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in 2 SWS historischem Kontext Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Erweiterte Grundkenntnis populärem Musiktheater. Vertiefte musikanalytische Fähigkeiten. Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine B.Mus.31 Sprache: Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels Deutsch, Englisch Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Sommersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

20

20

6 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum English title: Instrument Collection: Applied Organology Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Lernziele sind die Aneignung organologischer Grundkenntnisse und der Erwerb Präsenzzeit: von Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Erschließung musikinstrumentenkundlicher 56 Stunden Museumsbestände und zur Präsentation des erschlossenen Wissens im Rahmen Selbststudium: musealer Vermittlungstätigkeit. 124 Stunden Studierende erwerben in diesem Modul, neben der Beherrschung organologischer Grundbegriffe wie des Hornbostel/Sachsschen Klassifikationssystems und der Gewinnung eines ersten groben Überblicks über die globale Typenvielfalt an Musikinstrumenten, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tiefenerschließung von Objekten oder Objektgruppen aus Museumsbeständen – hier: aus den Beständen der Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars – und zu deren Kontextualisierung anhand jeweils einschlägiger Fachliteratur im Rahmen übergreifender musikethnologischer und/oder musikhistorischer Themenstellungen. Ferner erwerben Studierende die Fähigkeit, die erarbeiteten Projektbeiträge in Form von Präsentationen, Führungen etc. an Museumsbesucher (z.B. Schulklassen) zu vermitteln. Schließlich erwerben sie die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Schreiben. Lehrveranstaltung: Musikinstrumentenkunde im Museum (Übung, Seminar) 4 SWS Prüfung: Projektbericht (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme; Projektbeitrag Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben. **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: keine **B.Mus.31** Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch Dr. Klaus-Peter Brenner Dauer: Angebotshäufigkeit: iedes Wintersemester 2 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4442 >AM-Datum: 21.05.2014

9 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität English title: Music and Mediality Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Lernziel des Moduls ist eine Sensibilisierung der Studierenden für die grundlegende Präsenzzeit: 56 Stunden Medialität (im weitesten Wortsinn) aller Musik, die Aneignung von Grundkenntnissen zu verschiedenen Formen, die diese Medialität annehmen kann, und die Entwicklung Selbststudium: kritischer und analytischer Fähigkeiten in Bezug auf die ästhetischen, gesellschaftlichen, 214 Stunden kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen. Das erste Teilmodul befasst sich mit Musik als Medium der Verwirklichung, der Verklanglichung, der Verwandlung und der Vermittlung in sakralen sowie in säkularen Kontexten. Das zweite Teilmodul befasst sich mit den Medien der Musik in historischem und transkulturellem Vergleich. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der sozialen und kulturellen Musikwissenschaft. Lehrveranstaltungen: 1. Musik und Vermittlung (Seminar) 2 SWS Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester 2. Musik als Medium (Seminar) 2 SWS Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat in jeder der beiden Lehrveranstaltungen Prüfungsanforderungen: Grundkenntnissen zu verschiedenen Formen der Medialität; kritischer und analytischer Fähigkeiten in Bezug auf die ästhetischen, gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Morag Josephine Grant
Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4443

>AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen

Modul B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld

English title: Music in Its Cultural Dimensions

12 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historischräumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden

2 SWS

2 SWS

Lehrveranstaltungen:

- **1. Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen** (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Wintersemester
- 2. Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (Seminar)

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)

Prüfungsvorleistungen:

Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat in jeder der beiden Lehrveranstaltungen

Prüfungsanforderungen:

Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und - gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	B.Mus.31
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4444 >AM-Datum: 21.05.2014

vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5>AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen

Modul B.Mus.38-1: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen

English title: Music and cultural Identity in courtly and urban spaces

3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden.

Die Studierenden erwerben die Fa¿higkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historischräumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt, sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedene Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen

2 SWS

Prüfung: Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen:

Regelmäßige aktive Teilnahme, Übernahme eines Referats und mündliche Mitarbeit im Seminar

Prüfungsanforderungen:

Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und - gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	B.Mus.31
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4446 >AM-Datum: 21.05.2014

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl:	
20	

Georg-August-Universität Göttingen

Modul B.Mus.38-2: Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume

English title: Tradition and Transformation: The musical (re-)construction of cultural spaces

6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden.

Die Studierenden erwerben die Fa¿higkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historischräumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt, sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedene Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester

2 SWS

Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)

Prüfungsvorleistungen:

Regelmäßige aktive Teilnahme

Prüfungsanforderungen:

Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und - gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4448 >AM-Datum: 21.05.2014

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

20

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 2 SWS Modul B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft English title: Cultural Musicology Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Thema dieses Moduls sind spezifische Musiken, die regional, stilistisch oder auf andere Präsenzzeit: 28 Stunden Art definiert sind. Lernziele des Moduls beinhalten neben Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken Selbststudium: auch die Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse 152 Stunden sowie zur historisch-räumlichen Einordnung der betreffenden Phänomene. Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en). Neben musikwissenschaftlichen Ansätzen werden auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen verfolgt sowie ggf. indigene Methodologien thematisiert. Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturelle 2 SWS Musikwissenschaft (Seminar) Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en); Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken; Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Mus.31 und B.Mus.35 keine Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Prof. Dr. Birgit Abels Angebotshäufigkeit: Dauer: iedes Wintersemester 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4450 >AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft English title: Social Musicology		
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von konkreten Fallbeispielen vornehmlich europäischer Kulturen seit dem 18. Jahrhundert lernen die Studierenden, spezifisch musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen. Sie erwerben ein tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Soziale Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen; tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.37	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Morag Josephine Grant	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / >AM-Datum: 21.05.2014 V5-SoSe14 Seite 4451

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft English title: Historical Musicology		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist vertiefte Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Historischen Musikwissenschaft. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Studierende erwerben Fähigkeiten im Lesen und Transkribieren älterer Notationssysteme (z.B. Mensuralnotation) und im Analysieren modaler Tonhöhenorganisationssysteme. Außerdem erwerben Studierende Methodenkompetenz im Hinblick auf die kulturhistorische Untersuchung vormoderner Kontexte von Musik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung Historische Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Musikgesch Frühen Neuzeit; Fähigkeiten im Lesen und Transkribi Mensuralnotation) und im Analysieren modaler Tonhö		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.34	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / >AM-Datum: 21.05.2014

3 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul English title: Research-based learning: Individual Studies I Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung Präsenzzeit: der Kulturellen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, 4 Stunden eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur Selbststudium: selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs. 86 Stunden Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag der Serie "Lectures in Cultural Musicology" sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit der Modulverantwortlichen definiert. Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag in der Serie "Lectures in Cultural Musicology" Angebotshäufigkeit: unregelmäßig, siehe Semesterankündigungen 2. Individualisiertes Studium (Kurs) Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Vortrag Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse **Empfohlene Vorkenntnisse:** Zugangsvoraussetzungen: keine B.Mus.31 Sprache: Modulverantwortliche[r]: Deutsch, Englisch Prof. Dr. Birgit Abels Dauer: Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl:

Sprache: englisch oder deutsch (Vortrag); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14

>AM-Datum: 21.05.2014

Bemerkungen:

20

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II English title: Research-based learning: Individual Studies II

Lernziele/Kompetenzen:

Kern dieses Moduls ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit einer konkreten Musiziertradition der Welt. Die Studierenden erwerben und reflektieren Einblicke in die strukturellen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhänge der betreffenden musikalischen Tradition.

Das Modul besteht aus der aktiven Teilnahme an einem zweitägigen Workshop sowie einer inhaltlich individualisierten Nachbereitung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet. In dieser Hausarbeit setzt sich der/die Studierende mit einem isolierten Teilaspekt der in Rede stehenden Musizierform auseinander, der auch didaktischer Art sein kann. Ausrichtung der Nachbereitung und Thema der Hausarbeit sollen im Anschluss an die Workshopteilnahme mit der Modulverantwortlichen definiert werden.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden

Lehrveranstaltungen:

1. Workshop (Kurs)

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen

2. Individualisiertes Studium (Kurs)

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen

Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)

Prüfungsvorleistungen:

regelmäßige aktive Teilnahme am Workshop

Prüfungsanforderungen:

Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse

Zugangsvoraussetzungen: B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Bemerkungen:

Sprache: englisch oder deutsch (Workshop); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4454

3 C Georg-August-Universität Göttingen 2 SWS Modul SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul Ш English title: Research-based learning: Individual Studies III Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Präsenzzeit: Fragestellung der Historischen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch 4 Stunden individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich Selbststudium: die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen 86 Stunden Entwürfen des Fachs. Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz sowie eine inhaltlich individualisierte. literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit dem Modulverantwortlichen definiert. Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen 2. Individualisiertes Studium (Kurs) Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Vortrag Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikwissenschaftlichen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse Zugangsvoraussetzungen: **Empfohlene Vorkenntnisse:** keine B.Mus.31 Modulverantwortliche[r]: Sprache: Prof. Dr. Andreas Waczkat Deutsch, Englisch Angebotshäufigkeit: Dauer: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen 1 Semester Wiederholbarkeit: **Empfohlenes Fachsemester:** zweimalig Maximale Studierendenzahl: 20

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 >AM-Datum: 21.05.2014

Sprache: englisch oder deutsch (Vortrag); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)

Bemerkungen:

Georg-August-Universität Göttingen 6 C 4 SWS Modul SK.Mus.34: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I English title: Research-oriented teaching and learning I

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, selbständig ein Präsenzzeit: 56 Stunden musikwissenschaftliches Forschungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Ziel ist es, mit einer Gruppe von 4-8 Studierenden eigenständig eine Forschungsfrage zu Selbststudium: formulieren und dieses Forschungsthema eigenverantwortlich, unter Betreuung eine(r) 124 Stunden MentorIn (ProfessorIn) und gegebenenfalls eine(r) BetreuerIn (wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn/ProfessorIn), zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben durch die selbständige Arbeit im Team in erste Linie Methoden- und Fachkompetenz. Darüber hinaus nehmen Studierende an begleitenden Workshops und Beratungen der Hochschuldidaktik teil. Wichtig: Weil das Projekt im Rahmen der Ausschreibung des Hochschuldidaktik-Projekts "Forschungsorientiertes Lehren und Lernen" finanziert wird und deswegen rechtzeitig beantragt werden muss, müssen interessierte Studierende sich rechtzeitig (im Laufe des vorausgehenden Semesters) bei potentiellen BetreuerInnen/MentorInnen melden.

Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen I Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative Prüfung: Forschungsbericht (max. 18 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme; öffentliche Präsentation der Ergebnisse Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden und Techniken des Forschungsarbeitens in der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu kritischer Auseinandersetzung mit und Reflexion von fachrelevanten methodischen Ansätzen. Fähigkeit zur Teamarbeit.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6
Maximale Studierendenzahl:	

V5-SoSe14 Seite 4456 >AM-Datum: 21.05.2014

9 C Georg-August-Universität Göttingen 4 SWS Modul SK.Mus.35: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II English title: Research-oriented teaching and learning II

Lernziele/Kompetenzen: Arbeitsaufwand: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, selbständig ein Präsenzzeit: 56 Stunden musikwissenschaftliches Forschungsprojekt zu entwickeln und durchzuführen. Ziel ist es, mit einer Gruppe von 4-8 Studierenden eigenständig eine Forschungsfrage zu Selbststudium: formulieren und dieses Forschungsthema eigenverantwortlich, unter Betreuung eine(r) 214 Stunden MentorIn (ProfessorIn) und gegebenenfalls eine(r) BetreuerIn (wissenschaftliche(r) MitarbeiterIn/ProfessorIn), zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben durch die selbständige Arbeit im Team in erste Linie Methoden- und Fachkompetenz. Darüber hinaus nehmen Studierende an begleitenden Workshops und Beratungen der Hochschuldidaktik teil. Wichtig: Weil das Projekt im Rahmen der Ausschreibung des Hochschuldidaktik-Projekts "Forschungsorientiertes Lehren und Lernen" finanziert wird und deswegen rechtzeitig beantragt werden muss, müssen interessierte Studierende sich rechtzeitig (im Laufe des vorausgehenden Semesters) bei potentiellen BetreuerInnen/MentorInnen melden.

Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen II Angebotshäufigkeit: unregelmäßig / auf eigene Initiative	4 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 24 Seiten), unbenotet	
Prüfungsvorleistungen:	
regelmäßige aktive Teilnahme; öffentliche Präsentation der Ergebnisse	
Prüfungsanforderungen:	
Kenntnis spezifischer Methoden und Techniken des Forschungsarbeitens in der	
Musikwissenschaft. Fähigkeit zu kritischer Auseinandersetzung mit und Reflexion von	
fachrelevanten methodischen Ansätzen. Fähigkeit zur Teamarbeit.	

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:
Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit:	Dauer:
unregelmäßig / auf eigene Initiative	1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:
zweimalig	1 - 6
Maximale Studierendenzahl:	
8	

V5-SoSe14 Seite 4457 >AM-Datum: 21.05.2014

Georg-August-Universität Göttingen

Modul SK.Mus.36: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele

English title: Mediating Music History: planning an exhibition at the Goettingen Handel Festival

6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der stark berufspraktisch orientierten Konzeption und Umsetzung einer Ausstellung im Rahmen der alljährlichen Göttinger Händelfestspiele. Durch konkrete Recherchearbeiten in den Göttinger Archiven und Bibliotheken und die Sichtung, Auswertung und Aufbereitung relevanter Primärquellen (Bilder, Musik, Schriften, Nachlässe) und Sekundärquellen erhalten die Studierenden Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und vertiefen die Fähigkeit des gezielten wissenschaftlichen Lesens und Schreibens. Gleichzeitig lernen die Studierenden, ihre Ergebnisse bei der Ausarbeitung eines individuellen Konzepts für die Ausstellung, das auch die gestalterische Umsetzung, die Produktion von Ausstellungstexten sowie die Präsentation des Projekts in der Öffentlichkeit einschließt, anwendungsorientiert um- und einzusetzen.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Vermittlung von Musikgeschichte: Konzeption und Organisation einer Ausstellung im Rahmen der Göttinger Händelfestspiele (Seminar)

4 SWS

Prüfung: Projektbericht (max. 18 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen:

regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Konzeptionstreffen; Projektbeitrag: Verfassen von Ausstellungstexten und -plakaten; Leitung von Führungen während der Händelfestspiele

Prüfungsanforderungen:

Fähigkeit zur Reflexion der während der Arbeitsphasen gesammelten Berufserfahrungen in den Bereichen Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum und Ausstellungskonzeption und -umsetzung; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.

Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:
keine	keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christine Hoppe
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl:	

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4458 >AM-Datum: 21.05.2014

10

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul SK.Mus.37: Einführung in das Kult English title: Introduction to Cultural and Musical Man	2 SWS	
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und praktische Fähigkeiten in der kultur- und musikbezogenen Projektorganisation. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Bereichen Veranstaltungsdramaturgie sowie Werbung und Finanzierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Kultur- und Medienmanagment (Seminar) Angebotshäufigkeit: unregelmäßig		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Präsentation (mündlich) eines Projektkonzepts Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion kultur- und musikbezogener Projektkonzeptionen; vertiefte Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl:		

Amtliche Mitteilungen II der Georg-August-Universität Göttingen vom 21.05.2014/Nr. 14
br / V5-SoSe14 Seite 4460 >AM-Datum: 21.05.2014